

Bädle Laterns

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | GASTRONOMIE | KULTUR | LEADER |

GEMEINDEENTWICKLUNG | STANDORTENTWICKLUNG | LEERSTAND

PROJEKTREGION | VORARLBERG

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.07.2023-31.10.2024 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 375.000,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 150.000,00€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | AGRAR RANKWEIL

KURZBESCHREIBUNG

Das Badehaus Laterns samt Gasthaus hat eine alte Geschichte und Tradition. Diese ist der Bevölkerung von Rankweil, Meiningen und allen Vorderlandgemeinden von früheren Zeiten bestens bekannt. Mit dem Kauf durch die Agrargemeinschaft Rankweil-Meiningen möchte die Agrar das Naturjuwel und alte Kulturgut Badehaus mit Wirtschaftsgebäuden wieder für die Bevölkerung öffnen und zugänglich machen.

Dabei spielen die Werte GEMEINSCHAFT - NATURVERBUNDENHEIT –

NACHHALTIGKEIT – BEGEGNUNG – RUHE eine große Rolle. Zudem werden geführte Wanderungen, Schitouren und naturkundliche Führungen rund um die Region Hinterlaterns angeboten, um ein Erholungsgebiet in der Region mit nachhaltiger Besucherlenkung zu schaffen.

AUSGANGSSITUATION

Genannt „das Heilbad im Walserdorf Laterns“ unweit der Schweizer Grenze, in einem Seitental zum Rhein, befindet sich das romantische Heilbad Laterns. Nur etwa acht Kilometer von Rankweil entfernt, unmittelbar an der Straße Richtung Furka-Pass. Das Badehaus wurde erstmals schon im Jahre 1663 geschichtlich erwähnt. Im Jahre 1902 wurde das Badehaus saniert, da Untersuchungen ergaben, dass zwei Schwefelquellen für besondere Heilerfolge bekannt wurden. Das Quellwasser wurde in einem großen Kessel gefasst, welches aufgeheizt und den einzelnen Badekojen zugeführt wurde. Das Bad Laterns kommt im Bäderbuch von 1928 vor und ist daher als behördlich anerkannt anzusehen.

Neben dem Badehaus befindet sich das Gasthaus „Bädle“ und eine Kapelle in unmittelbarer Nähe. In den letzten Jahren wurde im Gasthaus lediglich zeitweise ein Kiosk betrieben. In der hinteren Talschaft des Laternsertales war das Bädle der einzige „Gesundheitstempel“ und Ort für Erholung in den Vorderlandgemeinden. Jeder, welcher die Alpenstraße Richtung Furka-Pass fährt, hat im Bädle angehalten. Das Bädle hat außerdem einen Fischteich, in welchem die Bevölkerung ohne erforderliche Fischkarte fischen darf. Durch den Kauf möchte die Agrar das Naturjuwel Badehaus wieder der Bevölkerung öffnen und zugänglich machen. Damit wird auch der ehemalige Ausgangspunkt der Flözerei (das Bad Laterns) adaptiert, als Ergänzung zum bereits abgeschlossenem LEADER-Projekt [KulturGut Trift](#). Das Bad Laterns ist zu jeder Jahreszeit ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet mit Ausgangspunkt für zum Beispiel Wanderungen,

Mountainbiketouren, Fischen, Schitouren, Schneeschuhwanderungen und Rodelpartien. Dieses Angebot möchte die Agrar nun optimieren.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Im Vordergrund steht die Belegung der Talschaft hinteres Laternsertal als unmittelbares Naherholungs- und Schulungszentrum, sowie die Wiedereröffnung eines einzigartigen Gasthauses. Ein altes Kulturgut soll wiederbelebt und erlebbar gemacht werden. Die Werte des Kulturgutes sollen ins Bewusstsein gerufen werden.

Das Naturjuwel Badehaus mit seiner Umgebung soll für die Bevölkerung geöffnet und zugänglich gemacht werden:

- Schulungen zum Thema „Wald“ sollen angeboten werden, zum Beispiel. Waldschule, Kräuterwissen, Naturkurse, Waldlehrpfade, Holzfällerkurse, etc.
- Die Agrar, mit ihren nachhaltigen Tätigkeiten, soll den Mitgliedern der Agrar sowie der gesamten Bevölkerung nähergebracht werden.
- Besonders die Jugend und die jungen Agrar-Mitglieder sollen frühzeitig in die Naturwissenschaft eingebunden werden.

Die Nutzung des sanierten Badehauses wird jedenfalls für alle Personen, Vereine und Institutionen in Vorarlberg gleichermaßen möglich sein. Es wird keinesfalls eine Bevorzugung von Agrar-Mitgliedern geben.

Wesentliche Werte sind: Emotionalisierung des Umweltgedankens, gemeinsame Kommunikation sowie Vernetzung aller sieben Regionen in Vorarlberg, Wertschätzung gegenüber der Vorarlberger Tier- und Pflanzenwelt, Optimierung der land-, alp- und forstwirtschaftlichen Nutzung im Lebensraum Vorarlberg, Natur- sowie Landschaftsschutz, Sensibilisieren von permanentem sowie temporärem Lawinenschutz.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Innovationsgehalt Von besonderer Bedeutung sind

- Die Wiederbelebung eines alten, denkmalgeschützten Kulturgutes.
- die Verbindung von Naherholungsgebiet und Museum.
- die Umgebung vom Bädle Laterns als ein interessantes (Natur-)System (zum Beispiel Waldgebiet) näher zu bringen (Schulungen für Jung und Alt) und Wissensvermittlung zu betreiben.

Nachhaltigkeit

Die Agrargemeinschaft Rankweil-Meiningen ist Eigentümerin des gesamten Geländes inklusive Badehaus, Wirtschaftsgebäude, Fischteich, Parkfläche und Wald im Ausmaß von 15.000 m². Dies und die geplante Unterschutzstellung der Gebäude durch das Bundesdenkmalamt gewährleisten, dass auch in Zukunft mit den geschaffenen Werten fürsorglich umgegangen wird. Die Agrargemeinschaft Rankweil-Meiningen hat im Budget eine eigene ausreichend dotierte Budgetposition, die die laufende Erhaltung gewährleistet.

Das vorliegende Projekt ist ein erster Baustein, um die Gesamtheit der Anlage wieder verwendbar zu machen. Weitere Projekte, Umsetzungsschritte und Angebote sind geplant und werden folgen (gegebenenfalls in einem weiteren LEADER-Projekt), beispielsweise:

- Waldschule mittleres Rheintal
- Wald Pädagogik
- Waldlehrpfad
- Übermittlung der Hege und Waidgerechtigkeit als Lebensgrundlage der Wildtiere

- Holzfällerkurse
- Musteranlage Schwefelbad Laterns
- Lebensraum Vorarlberg Regionaler Mehrwert Gemeinde Laterns, Marktgemeinde Rankweil sowie deren Vernetzung in der Region Vorderland-Feldkirch, inkl. Gemeinde Meiningen; damit insgesamt 13 Gemeinden im Nahraum an. Die neuen Räumlichkeiten und Angebote im renovierten Badehaus Laterns können von allen Institutionen im Vorderland und ganz Vorarlberg gleichermaßen genutzt werden.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Ziel ist es, das Bädle Laterns in seiner Komplettheit darstellbar und erlebbar zu machen. Dabei ist die Sanierung des Badehauses vorrangig. Am Ende wird folgendes vorliegen: ein Bad-Museum, Vortragsräume, Nasszellen, Aufbereitung des Heilwassers, Neue Elektro-, Sanitär und Heizungsanlage.

Ein attraktives Naherholungsangebot wurde geschaffen und ein wichtiges altes Kulturgut neu in Wert gesetzt.



LAG Management